

Ein Spendenlauf über 24 Stunden

Regionalgruppe Siegen des Mukoviszidose e. V. will am 28. und 29. August an Burkhard Farnschläder erinnern

Von Lutz Großmann

Siegen. Die Regionalgruppe Siegen des Mukoviszidose e. V. plant zum Gedenken an ihren im vergangenen Jahr gestorbenen Sprecher Burkhard Farnschläder eine 24-stündige Spenden-Laufveranstaltung an der sieg-arena in Siegen. Der aus Dermbach stammende Burkhard Farnschläder war selbst an Mukoviszidose erkrankt und hat durch seine außergewöhnlichen sportlichen Aktivitäten (u.a. Ultraläufe und Triathlon) viele Menschen in ganz Deutschland inspiriert, motiviert und als Vorbild gedient.

Ideengeber und Mitstreiter

Burkhard Farnschläder war in der regionalen Laufszene auch als Ideengeber und Mitstreiter gefragt. So entstand 2012 der weit über die Grenzen des Siegerlandes bekannte „Marathon mit Musik“. 2016 schon er die „Inklusiven Begegnungen“ an, ein Verein zur Förderung der Inklusion. Rund 50.000,-€ kamen bei den Veranstaltungen an Spenden zusammen und das wenig bekannte Krankheitsbild Mukoviszidose wurde in der Läuferzene und darüber hinaus bekannt. Dem engagierten Hobbyläufer wurde 2015 eine besondere Ehre zuteil. Von der Community des bekannten Portals www.laufen.de wurde er zum „Hobbyläufer des Jahres“ ausgezeichnet. Bei der Gala in der Krombacher Brauerei wurde er zusammen mit Weltklasseläuferin Gesa Felicitas Krause aus Dillenburg geehrt. Arne Gabius, der deutsche Marathonrekordler, grüßte in einer Videobotschaft mit den Worten: „Was Burkhard macht, ist einfach klasse. Er verschiebt genauso Grenzen wie wir Spitzenathleten.“

Deuz und Giersberg unterstützen

Auf diese Würdigung eines Weltklassesportlers war Burkhard Farnschläder besonders stolz. „Und das zurecht. Was er geleistet hat, kann man durchaus als Hochleistungssport bezeichnen. Burkhard hat in seinem Leben viel erreicht, er war aufgrund seines Engagements oft in der Öffentlichkeit, aber eines war er nicht: Ein Selbstdarsteller. Er hat sich nie in den Vordergrund geschoben, manchmal musste man ihn sogar ein wenig schieben“, so Martin Hoffmann von :anlauf in seiner



Freuen sich auf den Lauf (v. l.): Stefan Brockfeld (TuS Deuz), Gerhard Reitmeier (SG Siegen-Giersberg), Christa Okroy (Mukoviszidose Regionalgruppe Siegen), Renate Hoffmann (Laufrainerin), Steffen Mues und Andreas Müller (beide Schirmherrn) und Martin Hoffmann (Organisator).

Was ist Mukoviszidose?

- Mukoviszidose, auch zystische Fibrose genannt, ist eine **vererbte Stoffwechselerkrankung**, deren Ursache in der durch eine Mutation bedingten Fehlfunktion bestimmter Körperzellen liegt.
- Die **tödlich endende Erkrankung**

ist nicht heilbar. Durch den medizinischen Fortschritt konnten über die vergangenen Jahrzehnte **neue Behandlungsmöglichkeiten** etabliert werden, durch die die mittlere Lebenserwartung auf mittlerweile etwa 40 Jahre gesteigert werden konnte.

„Was Burkhard macht, ist klasse. Er verschiebt genauso Grenzen wie wir Spitzenathleten.“

Arne Gabius, deutscher Spitzenläufer, über Burkhard Farnschläder nach dessen Auszeichnung zum „Hobbyläufer des Jahres 2015“

„Burkhard hat sich nie in den Vordergrund geschoben, manchmal musste man ihn sogar ein wenig schieben.“

Martin Hoffmann von :anlauf über Burkhard Farnschläder

Würdigung zum Tod von Burkhard Farnschläder.

Der für den 28. und 29. August geplante „Lauf mit Burkhard 24 Stunden“ wird vom Verein Inklusiv Begegnungen e.V. und :anlauf Siegen veranstaltet und von Läuferinnen und Läufern des TuS Deuz und der SG Siegen-Giersberg unterstützt. Die Schirmherrschaft für dieses außergewöhnliche Projekt teilen sich wie bereits bei den Marathons mit Musik-Veranstaltungen Landrat Andreas Müller und Siegens Bürgermeister Steffen Mues.

„Wir freuen uns sehr, dass wieder alle Wegbegleiter und Freunde an Bord sind“, so Christa Okroy. Darunter ist auch die Firma Wern-Group, die es möglich macht, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kostenlos ein Erinnerungsshirt mit nach Hause nehmen kann. Die Veranstaltung erfolgt unter den

gegebenen Umständen Corona-konform, ein Hygienekonzept sichert einen reibungslosen Ablauf.

Lauf in der eigenen Umgebung

„Wer möchte, kann sich in einem Zeitfenster von 24 Stunden mit einer Startgebühr von zehn Euro für eine bestimmte Uhrzeit online anmelden und eine bzw. mehrere Runden laufen oder walken“, so Julia Jüngst von der Regionalgruppe Siegen. Und weiter: „Die erreichten Zeiten und Kilometer können von der eigenen Laufuhr abgelesen und auf der Veranstaltungs-Homepage der Veranstaltung selbst eingetragen werden.“ Es gibt auch die Möglichkeit, sich anzumelden und den Lauf in der eigenen Umgebung durchzuführen.

Annmeldungen und Infos unter: www.lauf-mit-burkhard.de



Der 2020 gestorbene Burkhard Farnschläder organisierte nicht nur den Siegener Marathon mit Musik, er ging auch selbst an den Start.